

Az.: (wird von der Behörde ausgefüllt)

A1

Anlage 1

Anerkennung als Verfolgter

nach § 1 Berufliches Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG)

Bitte beachten Sie die zu dieser Anlage!

1. Antragsteller *

Name, Vorname Geburtsdatum

Rentenversicherungsnummer

2. Schulbildung

Bitte vorhandene Unterlagen (z.B. Zeugnisse) über Ihre Ausbildung in Kopie beifügen.

2.1 Allgemeine Schulbildung (z.B. POS)

(Bitte auch in den alten Bundesländern sowie im Ausland fortgesetzte Ausbildungen angeben.)

Schultyp * in * Jahresangaben
von * bis *

Haben Sie die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen? Ja Nein (Bitte letzte besuchte Klasse angeben)

2.2 weiterführende Bildungseinrichtung (z.B. EOS/Berufsausbildung mit Abitur)

Bildungseinrichtung in von bis

Haben Sie die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen? Ja Nein (Bitte letzte besuchte Klasse angeben)

2.3 Hochschulreife *

Besitzen Sie die Hochschulreife? Ja Nein

2.4 Unterbrechung der Schulausbildung *

Wurde Ihre Schulausbildung durch die Verfolgungsmaßnahme unterbrochen?

Ja Nein

Falls Ja:

Um welche Schulausbildung handelte es sich?

vom bis

Genauer Zeitraum der Unterbrechung

3. Fachschule/Hochschule/Universität

Bitte vorhandene Unterlagen (z.B. Zeugnisse) über Ihre Ausbildung in Kopie beifügen.

3.1 Ingenieur-, andere Fachschule (auch Fernstudium)

Bildungseinrichtung _____ in _____ Jahresangaben
von _____ bis _____

Studienrichtung _____

Haben Sie das Studium erfolgreich abgeschlossen? Ja Nein

Falls Ja, Abschluss als:

Bildungseinrichtung _____ in _____ von _____ bis _____

Studienrichtung _____

Abschluss: Ja Nein

Falls Ja, Abschluss als:

3.2 Universität/Hochschule (auch Fernstudium)

Bildungseinrichtung _____ in _____ von _____ bis _____

Studienrichtung _____

Haben Sie das Studium erfolgreich abgeschlossen? Ja Nein

Falls Ja, Abschluss als:

Bildungseinrichtung _____ in _____ von _____ bis _____

Studienrichtung _____

Haben Sie das Studium erfolgreich abgeschlossen? Ja Nein

Falls Ja, Abschluss als:

3.3 Wurden Sie durch eine Verfolgungsmaßnahme nach erfolgter Zulassung an der Durchführung, Fortsetzung oder am Abschluss eines Studiums gehindert? *

Ja Nein

Falls Ja:

Genauere Bezeichnung des Studiums _____

Datum der Zulassung _____

Wie lange dauerte das Studium laut Studienplan? _____

Genauere Bezeichnung des Berufsziels _____

Genauer Zeitraum der Unterbrechung _____

vom _____ bis _____

4. Berufsausbildung

Bitte vorhandene Unterlagen über Ihre Schul-/Berufsausbildung, wie z. B. Zeugnisse, in Kopie beifügen.

4.1 Berufsausbildung

Ausbildungsstätte in Jahresangaben von bis

Haben Sie die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen? Ja Nein

Falls Ja, Abschluss als:

Ausbildungsstätte in Jahresangaben von bis

Haben Sie die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen? Ja Nein

Falls Ja, Abschluss als:

4.2 Wurde Ihre Berufsausbildung durch eine Verfolgungsmaßnahme abgebrochen oder unterbrochen? *

Ja Nein

Falls Ja:

Um welche Ausbildung handelte es sich?

Genauere Bezeichnung des Berufsziels

Wie lange hätte die Ausbildung regulär gedauert?

Genauer Zeitraum der Unterbrechung

vom bis

4.3 Waren Sie aufgrund einer Verfolgungsmaßnahme gehindert, Ihren erlernten Beruf auszuüben? *

Ja Nein

Falls Ja:

Wo wollten Sie damals tätig sein? (Bitte Bewerbungsschreiben oder ähnliches beifügen.)

5. beruflicher Werdegang

5.1 Arbeitsstellen im Beitrittsgebiet *

Nachweis der Arbeitsrechts- und Sozialversicherungsverhältnisse

Sozialversicherungsausweise liegen vor.

Bitte aus dem DDR- Sozialversicherungsausweis die Seiten über Arbeitsrechts- und Sozialversicherungsverhältnisse vollständig (einschließlich der Angaben zu Ihrer Person) in Kopie beifügen.

Sozialversicherungsausweise liegen bei einer anderen Behörde vor.

Sozialversicherungsausweise liegen nicht vor.

Folgende Angaben sind für die Zeit der Verfolgung erforderlich und bitte durch entsprechende Beweismittel (z. B. Arbeitsvertrag, Arbeitgeberzeugnis) zu belegen.

| Name und Sitz des Betriebes/Branche | Tätigkeit | Jahresangaben | |
|-------------------------------------|-----------|---------------|-----|
| | | von | bis |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Angaben zu weiteren Arbeitsstellen - wie vorstehend - ggf. auf gesonderter Anlage

| 5.2 Wöchentliche Arbeitszeit | | tatsächliche Arbeitszeit (in Stunden) | vollbetriebliche Arbeitszeit pro Woche (in Stunden) |
|------------------------------|--|--|--|
| Vollbeschäftigung | stundenweise Beschäftigung (ab 01.01.1950) | | |

5.3 Haben Sie während der Zeit der Verfolgung einem Zusatz- oder Sonderversorgungssystem angehört? *

Ja Nein

Falls Ja: Welchem Zusatz- oder Sonderversorgungssystem gehörten Sie an?

- Zusätzliche Altersversorgung der technischen Intelligenz
- Freiwillige zusätzliche Altersversorgung für hauptamtliche Mitarbeiter des Staatsapparates
- Sonderversorgung der Angehörigen der Nationalen Volksarmee
- Sonderversorgung der Angehörigen der Deutschen Volkspolizei
- Organe der Feuerwehr und des Strafvollzugs
- weitere

5.4 Sind Sie wegen der Verfolgung aus einem Zusatz- oder Sonderversorgungssystem ausgeschieden? *

Ja Nein

Falls Ja, benennen Sie bitte das entsprechende Zusatz- oder Sonderversorgungssystem.

5.5 In welcher Einrichtung waren Sie zu Beginn der Verfolgung beschäftigt? *

- Bergbau
 - Einrichtungen des Gesundheits- oder Sozialwesens
 - Deutsche Post
 - Deutsche Reichsbahn
 - in Einrichtungen nach der Anordnung über die Berechnung von Renten der Sozialversicherung für bestimmte Gruppen von Werkträgern vom 12. April 1976
 - keine der vorgenannten
- beschäftigt als:

Bitte - soweit vorhanden - eine Bescheinigung der entsprechenden Einrichtung oder der Nachfolgeeinrichtung über Art und Dauer der Tätigkeit beifügen.

6. berufliche Benachteiligung *

Ablichtung der Rehabilitierungs-/Kassationsentscheidung, der Bescheinigung nach § 10 Abs. 4 HHG oder des Bescheides über Ihre verwaltungsrechtliche Rehabilitation bitte beifügen.

6.1 Ist Ihre berufliche Benachteiligung zurückzuführen auf:

| | | |
|--|----|------|
| eine im Beitrittsgebiet zu Unrecht erlittene Freiheitsentziehung, deren Rechtsstaatwidrigkeit durch eine Rehabilitierungs-/Kassationsentscheidung festgestellt worden ist? | Ja | Nein |
| einen im Beitrittsgebiet erlittenen Gewahrsam, der nach dem Häftlingshilfegesetz (HHG) in einer Bescheinigung nach § 10 Abs. 4 HHG anerkannt worden ist? | Ja | Nein |
| eine hoheitliche Maßnahme, die nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitationsgesetz aufgehoben oder als rechtsstaatswidrig festgestellt worden ist? | Ja | Nein |

Die folgenden Fragen müssen Sie beantworten (ggf. auf gesonderter Anlage), wenn alle Punkte in Nr. 6.1 verneint wurden oder wenn über die in einer Rehabilitierungs-/Kassationsentscheidung oder Bescheinigung nach § 10 Abs. 4 HHG anerkannten Gewahrsamszeiten hinausgehende Verfolgungszeiten geltend gemacht werden. Vorhandene Beweismittel fügen Sie bitte bei.

6.2 Worin bestand Ihre Benachteiligung im Beruf oder Berufsausbildungsverhältnis? Was waren die Gründe hierfür? Wie wirkte sich die Benachteiligung für Sie aus?

Datenschutzhinweis

Ihre Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter dem [Link](#) sowie in den dort eingestellten Informationsblättern.

Datum: *

Ort: *

 Unterschrift Antragsteller